

# STELLUNGNAHME



## Verbesserung der Transparenz zur Erhöhung der Planungssicherheit für Netznutzer

Stellungnahme von EFET Deutschland – Verband Deutscher Energiehändler e.V. zum Konsultationsverfahren zur Festlegung der Modalitäten zur Veröffentlichung von Informationen nach Art. 19 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1789 (GasVO) vom 24.11.2025.

Berlin, 04. Dezember 2025

Wir begrüßen ausdrücklich die im Festlegungsentwurf vorgesehene höhere Transparenz hinsichtlich der Methoden, Parameter und Werte zur Festsetzung der regulierten Erlöse der Fernleitungsnetzbetreiber. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Nachvollziehbarkeit der Netzentgeltbildung zu verbessern und die Planungssicherheit für Marktteilnehmer zu erhöhen.

Allerdings sehen wir weiteren Anpassungsbedarf, um die Transparenz für Netznutzer noch praxisgerechter zu gestalten:

### 1. Ergänzende Veröffentlichungspflichten

Neben den vorgesehenen Informationen sollte auch das regulierte Anlagevermögen aufgeschlüsselt für jedes Jahr bis zu dessen vollständiger Abschreibung veröffentlicht werden. Nur so können Netznutzer belastbare Prognosen über die Entwicklung der deutschlandweiten „Briefmarke“ (gemäß REGENT) über mehrere Jahre hinweg erstellen. Diese Informationen sind für Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen unerlässlich (z. B. für langfristige Kapazitätsbuchungen an Interconnection Points oder für neue Gaskraftwerke gemäß der Kraftwerksstrategie).

### 2. Schutz von Geschäftsgeheimnissen

Das Problem sensibler Geschäftsdaten könnte dadurch gelöst werden, dass die genannten Informationen aggregiert über alle Fernleitungsnetzbetreiber und nicht FNB-individuell veröffentlicht werden. Dies würde die Transparenz für Netznutzer sicherstellen, ohne die Interessen einzelner Unternehmen zu beeinträchtigen.

# STELLUNGNAHME



## 3. Alternative Lösung

Sollte eine Aggregation nicht praktikabel sein, schlagen wir vor, die Fernleitungsnetzbetreiber zu verpflichten, jährlich eine bestmögliche Prognose der Briefmarke für die nächsten 15 Jahre zu veröffentlichen. Diese Prognose sollte auf den Erkenntnissen und Planungsdaten der Netzbetreiber basieren und regelmäßig aktualisiert werden. Dadurch wäre die Veröffentlichung der zugrundeliegenden Daten nicht mehr notwendig.

Kontakt

E-Mail: [de@efet.org](mailto:de@efet.org)

**Über uns:** Energy Traders Deutschland setzt sich ein für die Förderung des Energiehandels in offenen, transparenten und liquiden Großhandelsmärkten in Deutschland und in Europa – unbeeinträchtigt von Staatsgrenzen oder anderen Barrieren.